

*... sieht seine
optimistischen Prognosen
bestätigt ...*



Eberhard Freter
Generaldirektor

Schwarz- Malerei

Schwarze Traktoren – gibt's die? Fast könnte man das glauben, wenn man die Orakelsprüche ernst nähme, die eine bestimmte Gruppe von Schlepper- und Landmaschinenverkäufern in jüngster Zeit bei ihren Kundenbesuchen verbreitet.

Zielscheibe der verbalen Schwarzmalerei ist die INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY, nachdem deren Zusammenschluß mit CASE, einer Konzerntochter von TENNECO (Umsatz 1983 = 14 Mrd. US-Dollar) bekannt wurde.

Seitdem tauchen einander widersprechende Gerüchte, Mutmaßungen und eine gute Portion Wunschdenken auf, die das IH-Produkt am liebsten aus dem Markt reden möchten. Völlig zu unrecht!!



INTERNATIONAL HARVESTER
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M.B.H.
NEUSS AM RHEIN U. HEIDELBERG

GER-8-P

Tatsachen sind:

Er bleibt, wie ihn alle kennen!

Technologisch ganz vorn, leuchtend rot, mit dem typischen Styling, mit unverwechselbarem IH-Emblem und einer starken Fachhändlerschaft, die mit ihrem engagierten Kundendienst einen wesentlichen Faktor seiner Zuverlässigkeit ausmacht. In Neuss am Rhein werden auch weiterhin die vieltausendfach bewährten Schlepper und Motoren mit den traditionsreichen Farben und dem weltbekannten IH-Markenzeichen hergestellt. Die INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY wird künftig einen noch stärkeren Part im Konzert der großen Wettbewerber spielen. Die neue finanzielle Situation gibt solcher Zuversicht ein festes Fundament.

Diese Entwicklung der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY ist unter Wirtschaftsexperten längst als Alltagsgeschehen abgehakt. Branchenkenner sehen Tatsachen, kennen den Background, spüren die Kraft, die dahintersteckt.

**INTERNATIONAL HARVESTER
bleibt der bewährte Partner –
und der Landwirtschaft
verpflichtet!**

